

Pressemitteilung

Effizientes Heizen mit Warmwasserheizungen

Mit neuer Richtlinie VDI 2067 Blatt 20 lässt sich der Energieaufwand des Heizenergiebedarfs in Räumen bestimmen



Neue Richtlinie VDI 2067 Blatt 2: Effizientes Heizen mit Warmwasserheizungen (Bild: ri / pixabay.com)

Handverfahren anwendbar. Die in der Richtlinie dargestellten Ergebnisse wurden mit einem Simulationsprogramm errechnet. Die Vereinfachung mit Kurvenscharen hat den Vorteil, dass die Ergebnisse sowohl in einem Hand- als auch in einem EDV-Rechenverfahren genutzt werden können. Die Vereinfachung führt nur zu marginalen Ungenauigkeiten und hat den Vorteil, dass die Ergebnisse aus EDV- und Handverfahren identisch sind.

In der Richtlinie sind alle wesentlichen Heizkörperarten und Fußbodenheizsysteme berücksichtigt; ebenso die wesentlichen Regeleinrichtungen wie Thermostatventil P- bzw. PI-Regler und Betriebsführungen wie Durchheizbetrieb, Nachtabsenkung mit und ohne Schnellaufheizung. Luftheizungen und Einzelheizgeräte behandelt das [Blatt 21 der VDI 2067](#).

(Düsseldorf, 29.03.2018) Beim Heizen müssen Aufwand und Nutzen stimmen. Deshalb betrachtet die neue VDI 2067 Blatt 20 den Prozess der Nutzenübergabe. Dieser beinhaltet die Wärmeabgabe eines Heizsystems an die Räume. Mit dem vorgestellten Rechenverfahren lässt sich der Energieaufwand bestimmen, der von den Heizflächen zur Deckung des notwendigen Heizenergiebedarfs der Räume abgegeben wird. Die Richtlinie gilt für Wohn- und Bürogebäude, Schulen sowie Verwaltungsgebäude und andere, die mit Warmwasserheizungen versehen sind.

Das in der [VDI 2067 Blatt 20](#) beschriebene Rechenverfahren ist als EDV- und

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2067 Blatt 20](#) „Wirtschaftlichkeit gebäudetechnischer Anlagen; Energieaufwand der Nutzenübergabe bei Warmwasserheizungen“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#). Die Richtlinie erscheint im April 2018 im Weißdruck und ersetzt die Ausgabe von August 2008. Sie kann zum Preis von EUR 86,20 beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Weitere Informationen unter www.vdi.de/2067.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Ing. (FH) Björn Düchting
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Telefon: +49 211 6214-470
Telefax: +49 211 6214-97-470
E-Mail: duechting@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: steen@vdi.de